

Vor- und Nachsorge

Narben Pigmentierung



Inhaltsverzeichnis

Studio-Richtlinien.....	2
Rechtlicher Hinweis	2
Kontraindikationen	3
Vor der Behandlung	4
Hinweise zur Betäubung	5
Während der Behandlung.....	6
Nach der Behandlung	7
Heilungsphase.....	9
Nachbehandlungen.....	9
Haltbarkeit	9
Nebenwirkungen	10
Produktempfehlungen	11

Um einen reibungslosen Ablauf und eine entspannte Atmosphäre für alle Kunden zu gewährleisten, gelten folgende Studio-Richtlinien:

Einlass & Pünktlichkeit:

- Der Zutritt zum Studio erfolgt ausschließlich zur vereinbarten Uhrzeit. Bitte nicht vor der vereinbarten Uhrzeit klingeln. Ein früherer Einlass ist ggf. nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
- Begleitpersonen/Kinder können leider nicht mitgebracht werden.
- Bei Verspätungen ist eine rechtzeitige Benachrichtigung erforderlich. Verspätungen ab 15 Minuten können zu einer kostenpflichtigen Absage des Termins führen.
- Öffnungszeiten für Rücksprachen:
Montag bis Freitag: 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 15:00 Uhr

Anschrift: Bahnhofstraße 31, 75217 Birkenfeld.

Kundenparkplätze: Sind vorhanden, jedoch nicht sofort erkennbar. Bitte ausschließlich die gekennzeichneten Kundenparkplätze nutzen. Eine genaue Beschreibung mit Bildern unter:

www.ebrukayal.de/parkplatz/

Hygiene: Straßenschuhe werden am Eingang ausgezogen. Desinfizierte Hausschuhe stehen zur Verfügung.

Diese Informationen zur Vor- und Nachsorge dienen ausschließlich der allgemeinen Aufklärung und ersetzen keine ärztliche Beratung. Es handelt sich um ein kosmetisches Verfahren, nicht um eine medizinische Therapie. Ein Heilversprechen wird nicht gegeben. Die Umsetzung der Empfehlungen erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise oder individuelle Hautreaktionen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Kontraindikationen

Die Durchführung kosmetischer Eingriffe bei bestehenden Kontraindikationen kann gefährlich sein und das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen. In folgenden Fällen kann eine Behandlung nicht durchgeführt werden:

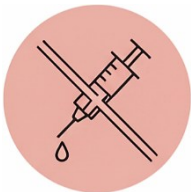
- Die Narbe muss mindestens 12 Monate alt sein. Jüngere Narben können nicht behandelt werden
- Hautkrankheiten oder Hautveränderungen in der Anwendungszone
- Insulinabhängiger Diabetes mellitus
- Krebserkrankung
- HIV und Hepatitis
- Akute Herz-Kreislauf-Probleme
- Schwangerschaft/Stillzeit
- Blutgerinnungsschwierigkeiten
- Blutverdünnende Medikamente
- Infektionen durch Bakterien, Viren und Pilze
- Autoimmunerkrankung
- Epilepsie



Verzichte mindestens 3 Tage vor der Behandlung auf blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Ibuprofen, Paracetamol, ASS 100, Macumar, usw.), da diese Blutungen und Wundheilungsstörungen verursachen können, wodurch mehrere Nachbehandlungen notwendig werden. Wenn du regelmäßig blutverdünnende Medikamente einnimmst, sprich vorher mit deinem Arzt über die Möglichkeit, sie vorübergehend abzusetzen.



Verzichte mindestens 24 Stunden vor der Behandlung auf Alkohol, Drogen, Koffein (z.B. Kaffee, Cola, Energy-Drinks), da auch diese blutverdünnend wirken und das Ergebnis negativ beeinflussen können.



2-4 Wochen vor dem Termin keine Injektionen (Hyaluron, Botox) im Behandlungsareal, da das Material sonst schneller abbauen kann.



2 Wochen vor dem Termin keine übermäßige UV-Bestrahlung (Sonne, Solarium) oder Selbstbräunungscremes, um Risiken und Nebenwirkungen zu verhindern. Es ist wichtig, dass die Behandlung auf ungebräunter Haut durchgeführt wird, damit wir den eigenen Hautton bestimmen können.



Die zu behandelnde Stelle am Behandlungstag sauber halten (kein Make-up, keine Cremes)

Hinweis: Sollten sich die zu behandelnden Stellen am Körper befinden, so ist es ratsam, lockere Kleidung zu tragen, um Reibungen und damit verbundene Irritationen nach der Behandlung zu vermeiden.

Hinweise zur Betäubung

Eine Betäubung vor der Behandlung ist grundsätzlich nicht empfehlenswert. Dadurch wird das Hautgewebe „schwammig“ und quillt auf, was eine präzise Pigmentierung deutlich erschwert. Da die Hautstruktur künstlich verändert wird, können die Farbpigmente nicht optimal und gleichmäßig in die Haut eingearbeitet werden. Dies kann dazu führen, dass die Farbe schlechter angenommen wird, das Ergebnis fleckig wirkt oder die Pigmentierung vorzeitig verblasst. Zudem können diese Mittel die Gefäße verengen oder die Haut reizen, was den natürlichen Heilungsprozess behindern kann. Moderne Pigmentiertechniken sind heute sanfter konzipiert, sodass eine Vorab-Betäubung nicht notwendig ist.

Während der Behandlung



Augen geschlossen halten: Um Hygiene und Sicherheit (vor Werkzeugen, Produkten, Licht, Schmutz usw.) zu gewährleisten.



Kein Kaugummi kauen und wenig sprechen:
Insbesondere bei Behandlungen im Gesicht können ständige Kieferbewegungen die Präzision der Behandlung beeinträchtigen und den Ablauf stören.



Handy auf lautlos schalten: Um eine entspannte und reibungslose Behandlung zu ermöglichen und Ablenkungen zu vermeiden.

Nach der Behandlung

Die folgenden Pflegehinweise nach einer Behandlung sind sehr wichtig, um die Haut vor Mikroorganismen wie Bakterien zu schützen und eine optimale Heilung zu gewährleisten:



Nicht anfassen: An den Händen sammeln sich viele Keime, die für Entzündungen sorgen können (auch Haustiere von der behandelten Stelle fernhalten).



Trage die mitgegebene Pflegesalbe 1 bis 2 Wochen lang 3-5 Mal täglich dünn mit einem Wattepad oder Wattestäbchen auf. Sobald die Wundheilung abgeschlossen ist (der Schorf sich vollständig gelöst hat), kann die Haut mit einer Panthenolsalbe gepflegt werden. Bei Narben empfiehlt sich die Anwendung eines Silikongels oder Silikonpflasters (siehe letzte Seite Produktempfehlungen).



Frische Bettwäsche: Für eine saubere Oberfläche, um deine Haut vor Keimen zu schützen.



Vermeidung von Kratzen: Es ist wichtig, die Kruste bzw. den Wundschorf nicht abzukratzen, da sonst unschöne Flecken oder Narben entstehen könnten.



Kein Make-Up: Es wird empfohlen, für ca. 7-10 Tage keine Make-up-Produkte auf die behandelte Stelle aufzutragen.

Vermeidung von Feuchtigkeit:



- Ca. 7 Tage Wasserdampf, Sport (Schwitzen) und lange Duschen vermeiden -> nur kurz Duschen und dabei die behandelten Stellen auslassen, um ein Aufweichen der Haut zu verhindern.

Anschließend trocken tupfen (nicht reiben!) und eine dünne Schicht Pflege auftragen.

- Ca. 14 Tage Schwimmen, Baden und Saunagänge vermeiden.



Schutz vor UV-Strahlung: Ca. 2 Wochen vor Sonne und Solarium schützen. Vor dem Urlaub mindestens 2 Wochen Heilungszeit einplanen, da starke Sonneneinstrahlung, Salz- oder Chlorwasser sich negativ auf den Heilungsprozess auswirken.

Heilungsphase

In den Tagen nach der Behandlung wirkt die pigmentierte Haut zunächst intensiver, da sich ein Wundschorf bzw. eine Kruste bildet. Dieser löst sich in der Regel innerhalb von 7 bis 14 Tagen von selbst. Nach dem Abfallen des Schorfs erscheint das Ergebnis um etwa 30 bis 40 % heller, da ein Teil der Farbe über die Kruste abgegeben wird. Die Wundheilung dauert etwa 10 bis 14 Tage. Das endgültige Ergebnis zeigt sich jedoch erst nach vollständiger Heilung, die 4 bis 8 Wochen in Anspruch nehmen kann.

Nachbehandlungen

Für optimale Ergebnisse werden in der Regel mindestens 3 Behandlungen im Abstand von jeweils 4-8 Wochen empfohlen. Die genaue Anzahl der erforderlichen Sitzungen kann jedoch nicht genau bestimmt werden, da sie vom individuellen Hautzustand abhängt. Es kann auch vorkommen, dass trotz mehrfacher Nachbehandlungen das gewünschte Ergebnis ausbleibt. Mögliche Gründe dafür sind: Hauttyp (z.B. fettige Haut), Alter, Lebensstil, Narben, Hormone, Gesundheitszustand, Medikamente oder eine unzureichende Beachtung der Vor- und Nachsorgeanweisungen.

Haltbarkeit

Die Haltbarkeit ist sehr individuell und wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie Stoffwechsel, Hautbeschaffenheit, Lebensstil, Hormone, Sonneneinstrahlung, Pflege sowie der gewählten Farbe und Intensität. Aufgrund dieser Einflussfaktoren kann die Haltbarkeit nicht genau vorhergesagt werden. In der Regel bleiben die Farbpigmente viele Jahre in der Haut, verblassen jedoch mit der Zeit. Daher empfiehlt es sich, bei Bedarf eine Auffrischung durchzuführen, um die Farbintensität zu gewährleisten.

Nach der Behandlung kann es zu folgenden Nebenwirkungen kommen (das Risiko steigt, wenn die Vor- und Nachsorge nicht sorgfältig beachtet wird):

- Schmerzen und Berührungsempfindlichkeit am ersten Tag nach der Behandlung.
- Kurzzeitige Rötungen, entzündliche Reaktionen, Schuppungen und/oder Schwellungen bis zu 7 Tage nach der Behandlung.
- Leichte lokale Blutungen.
- Hautirritationen (Erwärmung, Jucken), tritt normalerweise nur in den ersten 12-48 Stunden nach der Behandlung auf.
- Ungleichmäßiges Ergebnis.

Produktempfehlungen

Wundheilung und Narbenpflege

